

669 Hm - 27 km



Am 3. Tag, zum Abschluss, soll es was einfacheres sein: verschiedene Almenbesuche. Von Pertisau starten wir somit Richtung Feilkopfalm. Schon vom Tal ist diese Alm sehr gut zu sehen. Wir folgen der Talstrasse, vorbei an der Mautstation, immer gerade aus, leicht ansteigend, bis zu einem kleinen Parkplatz. Hier dann links auf der Forststrasse hoch zur Feilkopfalm. Der Weg ist nicht geteert, aber der Schotter ist sehr hart festgefahren, somit wirklich einfach zu fahren.

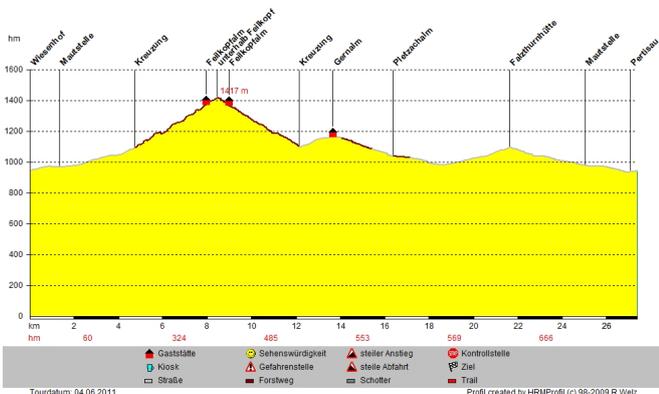
Die Strecke schlängelt sich kontinuierlich hoch, und wie immer, irgendwann ist man oben. Wir rasten ausgiebig und entscheiden bis zum Feilkopf hochzufahren. Leider ist die Strecke aber sehr schottrig und steiler als der bisherige Teil. So kehren wir unter dem Gipfel um und fahren zurück zum Parkplatz im Tal.

Beim Parkplatz biegen wir nun links ab und folgen der Strasse Richtung Talende. Zum Glück ist die Strasse wenig befahren, so gelangen wir problemlos bis zum Talschluss, zur Gernalm. Dort wird nun gegessen und Andreas schaut sich die Forellen und die Rehe (im Becken bzw. im Gehege) an. Der Tag ist aber noch zu jung um bereits die Heimfahrt anzutreten. So entscheiden wir uns, noch eine Alm zu besuchen. Wir verabschieden uns von der Gernalm und fahren über die Pletzachalm (Hütte und Sennhütte) Richtung Falzthurnhütte. Bei der Falzthurnhütte könnte man zur Garmaihütte weiterfahren, aber das ist uns für heute dann doch zu viel. Also fahren wir einfach durch den Wald zurück zur Mautstation und von dort zurück zum Hotel.

Fazit: am Tagesende sind dann doch einige Hm zusammengekommen. Schöne angenehme Tour mit x Möglichkeiten zum anhalten, essen, rasten.

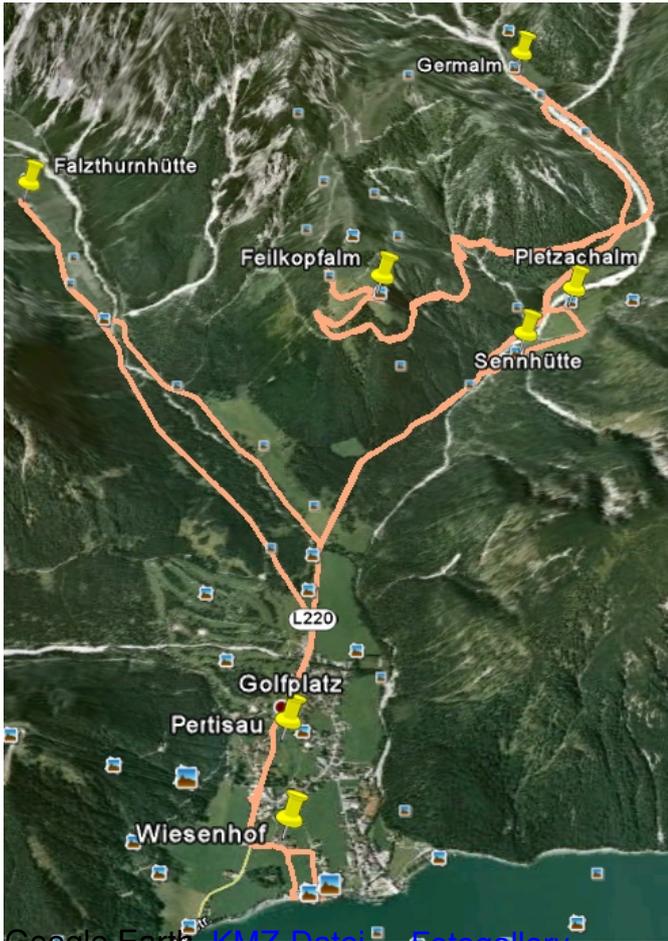
Almentour

Distanz:	27,36 km	Fahrzeit:	01:49:35 h	Kategorie:	3 Sterne
Bergauf:	669 hm	AV-Tempo:	15,06 km/h	AV-Puls:	0 P/min
Bergab:	678 hm	Max-Tempo:	29,16 km/h	Max-Puls:	0 P/min



Achensee Almentour (Anhänger)

Samstag, 04. Juni 2011



Google Earth [KMZ-Datei](#) - [Fotogallery](#)